

## Allen unsere schöne Stadt zeigen

Lukas Reimann SVP-Nationalrat, Wil

**1.** Natürlich! Ich freue mich schon jetzt auf das KTF09.  
**2.** Dass rund 11'000 Turnerinnen und Turner aus rund 300 Vereinen und bis zu 50'000 Besucher erwartet werden. Das ist eindrücklich und für Wil wohl einmalig. Meine Be-



Lukas Reimann

Bild: z.V.g.

wunderung gilt insbesondere dem OK und dem STV Wil, welche dieses Grossereignis auf die Beine stellen.

**3.** Der Turnsport hat eine lange Tradition und ist weit verbreitet. Ich habe noch alte KTF-Medaillen von meinem Opa daheim. Da ich selber kein guter Turner bin, bewundere und geniesse ich umso mehr das Können und die Spitzenleistungen der Athleten.

**4.** Auf jeden Fall! Das ist die beste Möglichkeit, dem ganzen Kanton unsere schöne Stadt zu präsentieren und auch der eigenen Bevölkerung viele Höhepunkte zu bieten.

**5.** Ich lasse mir das Turnfest natürlich nicht entgehen. Ich freue mich auf spannende Wettkämpfe und grandiose Darbietungen, welche Leistung und Vielfalt der Turnvereine zeigen.

### Fragen an Prominente und Sportkenner/innen

- 1. Ist für Sie das KTF09 ein Begriff?**
- 2. Was ist Ihnen bis jetzt über das «KTF09» zu Ohren gekommen?**
- 3. Haben Sie einen Bezug zum Turnsport?**
- 4. Ist es richtig, dass man in Wil ein Fest dieser Grössenordnung auf die Beine stellt?**
- 5. Was erwarten Sie selber vom Fest? Sind Sie selber vor Ort dabei?**

### Ein Kompliment an alle Beteiligten

Dario Sulzer, SP Wil, Wiler Parlamentspräsident



Dario Sulzer

Bild: z.V.g.

**1.** Klar! Als Wiler kommt man um das Kantonturnfest heute doch gar nicht herum. Das KTF09 zeigt, dass die Faszination für den Turnsport auch heute noch gross ist. Das freut mich.

**2.** 11'000 TurnerInnen und noch viel mehr BesucherInnen kommen nach Wil. An den Wochenenden sind grosse Partys geplant. Die Stadt wird im Ausnahmezustand sein. Dem OK und all den Helferinnen und Helfern gehört schon jetzt ein riesen Kompliment!

**3.** Mein Vater war leidenschaftlicher Turner. Ich war als Kind an vielen Turnfesten dabei – als Zuschauer. Selber hat es mich jedoch nie richtig gepackt. Ich bin mehr der Musik zugetan.

**4.** Die Wiler Sportvereine haben schon bewiesen, dass sie das können. Ich erinnere mich an das SATUS 87, wo sich ebenfalls 10'000 TurnerInnen aus der ganzen Schweiz in Wil zum Schweizerischen Turn- und Sportfestes zusammenfanden. Ich wünsche den Turnerinnen und Turnern am KTF09 einfach schöneres Wetter wie damals.

**5.** Ich freue mich auf ein sportliches Fest. Ich werde bestimmt an der Eröffnung dabei sein. Den einen oder anderen Wettkampf lasse ich mir nicht entgehen.

## Der Aufwand ist gigantisch

Marlis Angehrn, Stadträtin und «Sportministerin», Wil



Marlis Angehrn

Bild: z.V.g.

**1.** Selbstverständlich, da ich die Stadt Wil im OK des «KTF09» verrete.

**2.** Das «KTF09» wird zum grössten Fest, das Wil je erlebt hat. Unter dem Motto «Wil – mis Ziil» ist das OK seit anfangs 2007 mit den Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Der eigentliche Festplatz befindet sich auf dem Wilfeld/LARAG-Gelände. Die Wettspielfläche sind auf diverse Anlagen verteilt. Die Stadt Wil unterstützt das «KTF09» mit Realleistungen im Wert von total 295'140 Franken.

**3.** Ja. Der Bezug ist aktuell ein besonders intensiver, nicht nur wegen dem «KTF09». In meiner Rolle als Sportministerin freue ich mich natürlich in besonderem Masse über die Realisierung des Regionalen Leistungszentrums für Kunstturn-Nachwuchstalente. Dass es uns parallel dazu gelungen ist, zusammen mit der Initiierung der Sportoberstufe Lindenhof, das Bildungsangebot für diese Jugendlichen zu stellen, ist ein weiterer Höhepunkt für den Turnsport in der Stadt Wil.

**4.** Wir haben Ja gesagt zum Fest dieser Grössenordnung und ziehen das mit Begeisterung durch. Der Aufwand dazu ist allerdings gigantisch: Erwartet werden mehr als 10'000 Turnerinnen und Turner

und – man muss sich das einmal praktisch vorstellen – doppelt (!) so viele Besuchende, als unser Städtchen Einwohner/-innen hat. Alle Mitarbeitenden des OK sind daher in zeitlicher Hinsicht auf das Äusserste gefordert. Sie stellen ihre gesamte Freizeit dafür zur Verfügung, was keine Selbstverständlichkeit ist.

**5.** Viel Sport, begeisterte Teilnehmende, eine friedliche Stimmung und natürlich schönes Wetter: Es ist alles super organisiert, ausser beim Wetter sind wir noch nicht ganz sicher! Ich bin vor Ort dabei.

## Wil und der Sport im Rampenlicht

Daniel Hubmann, OL-Weltmeister, Eschlikon/Wil

**1.** Ja, da mein Verein, die OL Regio Wil, am 26./27.6. ein «Turnfest-OL» für Jedermann anbietet und ich zuvor eine Richtzeit vorlege, habe ich sogar persönlich einen Bezug zum Kantonturnfest.

**2.** Zum Beispiel, dass es das grösste je in Wil organisierte Fest sein wird.

**3.** Ich war im Schulalter in der Jugendriege und habe auch an Kreis- und Kantonturnfesten teilgenommen, jedoch im Kanton Thurgau.

**4.** Ja, keine Frage. Ich finde es immer gut, wenn man sich entschliesst einen Grossanlass zu organisieren, um so, wie in Wil, den Sport ins Rampenlicht zu stellen.

**5.** Da mein Wettkampfkalendarium ziemlich voll ist, kann ich leider nicht dabei sein. Am zweiten Wochenende werde ich in Norwegen



Daniel Hubmann

Bild: z.V.g.

um Weltcupunkte laufen. Ich bin aber überzeugt, dass das «KTF09» für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis werden wird.

## Chance, Region zu präsentieren

Brigitte Häberli-Koller, CVP-Nationalrätin, Bichelsee

**1.** Ja klar. Dieser Grossanlass ist ja bereits in aller Munde. Dieser Anlass ist eine tolle Möglichkeit, unsere Region zu präsentieren.

**2.** Es wird ein hochstehendes Turnfest mit einem interessanten Rahmenprogramm werden.

**3.** Unsere Kinder waren viele Jahre aktiv im Kunst- und Geräteturnen. So hat unsere Familie zahlreiche Wochenenden in den verschiedensten Turnhallen der Schweiz verbracht. Ich bin nach wie vor fasziniert vom Turnsport, welcher Leistungsbereitschaft und Disziplin voraussetzt und eine gute Lebensschule darstellt.

**4.** Ja, denn Wil besitzt die nötigen Infrastrukturen, ist sehr gut mit dem Öffentlichen Verkehr erreichbar und zudem in einer wunderschönen Region. Was will man mehr!

**5.** Ich bin überzeugt, dass dieser Grossanlass perfekt organisiert wird und für alle Teilnehmenden, sei es als aktive Turnerinnen und



Brigitte Häberli-Koller

Bild: z.V.g.

Turner, aber auch als Zuschauer, Fan oder Betreuer ein unvergessliches Erlebnis sein wird. Wenn immer möglich, werde ich das Turnfest besuchen und freue mich heute schon darauf.

## Es ist ein Kompliment an Wil

Yvonne Gilli, Nationalrätin Grüne, Wil



Yvonne Gilli

Bild: z.V.g.

**1.** Ja, natürlich!

**2.** Die Einladung zum Festakt liegt auf meinem Pult bereit. Die aufgeschaltete Homepage verführt zu Vorfreude. Und langsam beginnt sich Wil sichtbar zu verändern, um diesen anspruchsvollen Grossanlass beherbergen zu können. Da ich selbst nicht in die Organisation eingebunden bin, weiss ich nichts über die Hürden, die das OK bis jetzt bereits gemeistert hat. Es ist mir aber bewusst, dass es Höchstleistungen braucht in der Vorarbeit, damit am Anlass selbst die Turner und Turnerinnen uns ihre Höchstleistungen zeigen können.

**3.** Nur als Zuschauerin bewundere ich die Leistungen der Turner und Turnerinnen – diesen Monat durfte ich an der Feier der neuen Kantonsratspräsidentin erleben, wie begeistert und begeistert der Gymnastikverein Vilters Kinder und Jugendliche begleitet. Auch Wil hat viel zu bieten. Turnerinnen wie Claudia Veit sind wichtige Vorbilder für eine eher bewegungsarme Gesellschaft und zeigen, dass trendig geführte Vereine auch heute junge Menschen gewinnen können.

**4.** Es ist nicht nur richtig, es ist super! Wil wird pulsieren vor Leben, Begegnung, Ehrgeiz, Genuss und Freude – und alle können daran teilnehmen. Einzig nachts wird die Toleranz einiger Wiler und Wilerinnen etwas auf die Probe gestellt werden. Und wir dürfen eines nicht vergessen. Es ist auch ein Kompliment für Wil, dass in Wil und Umgebung Hunderte von Helferinnen und Helfern wohnen, ohne

die ein solcher Anlass gar nie möglich wäre.

**5.** Ich erwarte vor allem Animation für möglichst viele Kinder und Jugendliche, sich selbst in Vereinen aktiv zu engagieren, aus Gwunder und Freude. Ich hoffe auch, dass viele Wiler und Wilerinnen diese Tage geniessen können. Für einmal sollen nicht negative Nachrichten, sondern positive Erlebnisse in Erinnerung bleiben. Am eigentlichen Festakt kann ich leider nicht teilnehmen, da ich auswärts eine berufliche Weiterbildung absolviere – für mich gibt es einmal mehr Denksport an Stelle von Bewegung. Am zweiten Wochenende werde ich aber noch Gelegenheit haben, mich in der Stadt Wil und im Festareal zu tummeln. Ich freue mich darauf.